Departement für Inneres und Volkswirtschaft
Energie

Verwaltungsgebäude, Promenadenstr. 8
8510 Frauenfeld
Telefon 058 345 54 80
E-Mail energie@tg.ch

Thurgau

Ausführungsbestätigung für Gebäudehüllensanierungen

zur Auslösung der Beitragsauszahlung

1. Vorgehen

Schritt 1 **Einreichung der Ausführungsbestätigung**

Das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Ausführungsbestätigungsformular ist zusammen mit den erforderlichen Beilagen gemäss Punkt 6 an folgende Bearbeitungsstelle zu senden:

EFT Geschäftsstelle
Lussistrasse 7
8536 Hüttwilen

Das Ausführungsbestätigungsformular muss von der Eigentümerschaft oder einem Bevollmächtigten unterschrieben werden. Zusätzlich muss das Formular von der zuständigen Firma für die Planung bzw. Ausführung unterschrieben werden. Sämtliche eingereichten Unterlagen bleiben bei der Bearbeitungsstelle. Wir empfehlen Ihnen deshalb, das ausgefüllte Ausführungsbestätigungsformular zu kopieren und von den Beilagen Kopien einzureichen.

Das Formular ist erst nach Abschluss des Projektes einzureichen. Auszahlungen für Zwischenetappen sind nicht möglich.

Schritt 2 **Prüfung der Ausführungsbestätigung, Auszahlung des Förderbeitrags durch die Energiefachstelle**

Die Prüfung der Ausführungsbestätigung sowie die Auszahlung des Förderbeitrags erfolgen in der Regel innert zwei Monaten.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Bearbeitungsstelle unter der E-Mail-Adresse **info@energie-thurgau.ch** oder der Telefonnummer **058 345 56 45**

2. Allgemeine Angaben

Fördergesuch:	Gesuchsnummer:	
	Datum der Förderzusage:	
Eigentümer/in:	Firma/Organisation bzw. Vorname und Name:	
	ausfüllen, falls nicht mit Adresse zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung identisch	

Beitragsempfänger/in:	Kontoverbindung:	☐ Bank ☐ Post
	IBAN-Nr.:	
	falls Bank: Name:	
	falls Bank: PLZ/Ort:	
	Name und Adresse Kontoinhaber/in:	
	ausfüllen, falls nicht mit Adresse Gesuchsteller/in im Gesuchsformular identisch	
	Vermerk:	
	Tel.-Nr. für Rückfragen:	

3. Technische Bearbeitung

Zuständige Firma für Planung oder Ausführung	Firma:	
	Strasse/Nr.:	
	Adresszusatz:	
	PLZ/Ort:	
Verantwortliche Person	Vorname:	
	Name:	
	Telefon:	
	E-Mail:	

4. Projekt

Wurden die Arbeiten nach den Angaben ausgeführt, die Sie uns im Fördergesuch mitgeteilt haben?		☐ Ja ☐ Nein
Sanierte Gebäudeteile	Dach:	m^2
	Wand gegen aussen (Fassade):	m^2
	Boden gegen aussen (Untersicht):	m^2
	Wand im Erdreich:	m^2
	Boden im Erdreich:	m^2

Nur für Gesuche aus dem Jahr 2017.

Sanierte Gebäudeteile	Fenster:	m^2
	Wand gegen unbeheizt:	m^2
	Decke gegen unbeheizt (Estrichboden):	m^2
	Boden gegen unbeheizt (Kellerdecke):	m^2
	Baufertigstellung (Datum):	
	Gesamtinvestitionen der geförderten Massnahmen:	CHF

5. Weitere Angaben

Erhält/erhielt dieses Projekt Fördermittel aus andern Quellen (Bund, Gemeinde, Private)?	☐ ja ☐ nein
falls ja: welche?	
Beitragshöhe?	
Hauptheizsystem nach Sanierung — Typ:	☐ Ölheizung ☐ Erdgasheizung ☐ Wärmepumpe ☐ Elektroheizung ☐ Holzfeuerung manuell ☐ Holzfeuerung automatisch ☐ Anschluss Wärmenetz ☐ andere:
Bei Wärmenetzanschluss: Hauptenergieträger:	
Zusatzheizsystem — Vorhanden?	☐ Ja ☐ Nein
Falls ja: Typ:	
Ab 10‘000 Franken Förderbeitrag: GEAK Plus/Vorgehensempfehlung	☐ Ich habe den Bericht erhalten und verstanden

6. Einzureichende Unterlagen

- Kostenzusammenstellung: alle Kosten, die mit den geförderten Massnahmen zusammenhängen
- Kopien der energetisch relevanten Unternehmerschlussrechnungen
  - bei Fenstern: detaillierte Rechnung mit Angabe zum Glas U-Wert, Glasabstandhalter und Gesamtfläche der sanierten Fenster (Mauerlichtmass)
  - bei Dämmungen: alle relevanten Unternehmerschlussrechnungen der energetischen Massnahmen mit Markierung der Isolationsmaterialien, der Dämmstärken und den Flächen in m^2
- Aktuelle Fotos der sanierten Gebäudeteile sowie aller Ansichten des Gebäudes
- Bei Dämmungen: Falls der Schichtaufbau gegenüber dem Antrag geändert wurde: neue Berechnung der U-Werte
- Falls Teile im Selbstbau ausgeführt wurden: Fotos der ausgeführten Arbeiten mit der ersichtlichen Dämmstärke (mit Massstab fotografieren) und die Einkaufs-/Lieferbelege der eingebauten Dämmmaterialien
- Bei Bonus Gebäudehülleneffizienz: aktualisierter GEAK oder aktualisierte SIA 380/1:2009-Berechnung. Dem GEAK muss ein Ausdruck der pdf-Datei mit den detaillierten Daten beigelegt werden
- Bei Bonus Solarstromanlage: Rechnungskopie, Inbetriebnahmeprotokoll
- falls vorhanden: Einzahlungsschein

7. Kommentar und Bestätigung

Kommentar:	

Die Unterzeichnenden bestätigen die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Eigentümer/in:	Ort und Datum:	
	Unterschrift:	
zuständigen Firma für Planung bzw. Ausführung:	Ort und Datum:	
	Unterschrift und Firmenstempel:	